

BEBSK Rechenschaftsbericht für das Jahr 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	1
2. Personalausstattung	1
3. Verbandsmitgliedschaften	2
4. Finanzierung	2
5. Beratung und Unterstützung	2
6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen.....	3
7. Öffentlichkeitsarbeit	4
8. Seminare und sonstige Angebote 2019.....	5
9. Vorstandsarbeit 2019.....	7
10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2020	8
11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2020	8

Dieser Bericht gibt den Mitgliedern und Förderern der Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V. (BEBSK) eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten für das Jahr 2019.

1. Allgemeines

Seit der Gründung im Jahr 1995 setzt sich der Verein für die Belange blinder und sehbehinderter Kinder ein und unterstützt die Eltern in ihren Bemühungen die beste Förderung für ihre Kinder zu erreichen.

Ziel des Vereins ist es, betroffene Familien zunächst aufzufangen, ihnen einen Ausblick auf die Zukunft zu geben und Unterstützung sowie Beratung in den jeweiligen Lebensabschnitten der Kinder zu bieten. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Der Verein stellt hierfür eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, gibt Informationen zu rechtlichen Grundlagen und Hinweise im Umgang mit Behörden und Entscheidungsträgern. Dafür organisieren wir Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Selbsterfahrungskurse. Zudem haben BEBSK Mitglieder die Möglichkeit die Rechtsberatungsgesellschaft "Rechte behinderter Menschen" (rbm) in Anspruch zu nehmen. Allen Vereinsmitgliedern steht eine vereinseigene Mediathek mit blindenspezifischen Medien und Spielen zur Verfügung.

Zum 31.12.2019 hatte die BEBSK 350 Mitgliedsfamilien, 11 Mitglieder sind 2019 ausgeschieden.

2. Personalausstattung

Der Verein wird ehrenamtlich geführt. Er setzt sich aus dem Hauptvorstand (Erste und Zweite Vorsitzende, Kassierer) und einem Schriftführer zusammen.

Seit Mitte 2019 werden die Belange des Vereins durch Karina Schenk (1. Vorsitzende), Angelina Herwig (2. Vorsitzende) und Fred Brühmann (Kassierer) vertreten, Schriftführer ist Tobias Fischer.

Zur administrativen Unterstützung des Vereinsgeschehens führt Jane Morgenthal die Geschäftsstelle in Berlin. Jonas Heese ist als Webmaster verantwortlich für die technische Umsetzung und Unterstützung des BEBSK Forums und des Internetauftrittes. Bernd Behrens als verantwortlicher Redakteur der Vereinszeitschrift „Lupe“ wird von einem Redaktionsteam unterstützt, bestehend aus Tina Benninger, Sabine Franke und Lorena Cruz. Mit dem Wechsel der Verantwortung für den Versand der „Lupe“ im Sommer 2019, wird das Redaktionsteam tatkräftig von Familie Sutter unterstützt.

Das Amt des Materialwartes hat Frank Dammeyer in 2019 übernommen.

Darüber engagieren sich Regionalvertreter*innen in folgenden Bundesländern oder Regionen: Bayern (Nord und Süd), Berlin, Brandenburg, Hessen, Hamburg, Niedersachsen (Nord und Süd), Nordrhein-Westfalen (Rheinland, Ruhrgebiet, Westfalen), Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, und Sachsen-Anhalt.

Darüber hinaus arbeiten der Vorstand und die Regionalvertreter*innen projektbezogenen mit ehrenamtlichen Helfern zusammen.

3. Verbandsmitgliedschaften

Die BEBSK ist korporatives Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen und Nordrhein-Westfalen und im Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogen.

4. Finanzierung

Die BEBSK wird durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen und Spenden getragen. Durchgeführte Seminare und Tagungen werden maßgeblich durch Eigenanteile der Teilnehmer*innen finanziert.

5. Beratung und Unterstützung

Auch im Jahr 2019 stand die Beratung von betroffenen Familien im Vordergrund.

Der Verein verfolgte hierbei unterschiedliche Schwerpunkte:

- Beratung von Familien persönlich, telefonisch, per Mail
- Erste Hilfe nach der Diagnosestellung
- Frühförderung
- inklusive Beschulung und damit verbundene Problematiken
- LPF und Mobilitätstraining

Darüber hinaus verzeichnen wir einen gleichbleibenden Anteil von Anfragen von Ärzten, Institutionen und Fachkräften, die mit blinden, sehbehinderten und vermehrt auch mehrfach Kindern arbeiten.

Schwerpunkte dieser Anfragen waren: Frühförderung, Inklusion und damit verbundene Veränderungen in der Schullandschaft, genereller Erfahrungsaustausch, sowie Fragen zur Finanzierung von Hilfsmitteln.

Es wurden auch Studentinnen bei ihren Abschlussarbeiten, zum Thema "Inklusion sehbehinderter Kinder in Kitas" und zum Thema "Wie können sich Kunstmuseen auch sehbehinderten Menschen öffnen" beraten.

Auf der vereinseigenen Website (<http://www.bebesk.de>) stellen wir unsere Erfahrungen und Tipps einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung (Infothek: „Wie helfe ich meinem Kind“). Interessierte können sich zu Themen wie Erste Diagnose, Frühförderung, Schule, Freizeit, Rechtliches, Medientipps, etc. informieren.

Zusätzlich zur persönlichen, telefonischen und schriftlichen Beratung betreibt die BEBSK auf ihrer Homepage ein Elternforum zum Austausch zu Fragenstellungen aus unterschiedlichsten Themengebieten. Der Zugang zu diesem Forum ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Für Mitglieder der BEBSK erschienen 2019 vier Ausgaben der Vereinszeitschrift „Die Lupe“, in der über das Vereinsleben berichtet wurde.

Themenschwerpunkte der Lupe waren „Mehrfachbehinderung“, „Spiele“, „Familienseminar“ und „Partnerschaft“. Im Mittelpunkt standen Themen wie z. B. Entwicklungen im Gesundheitswesen, Rechtsfragen, Tipps und Termine zum Thema Sehbehinderung und Blindheit. Ergänzend wurden Erfahrungsberichte von Mitgliedern abgedruckt.

Betroffene Kinder von Vereinsmitgliedern hatten in 2019 die Möglichkeit die Vereinszeitschrift „Kinderlupe“ zu bestellen. Sie beinhaltet Themen, die speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten sind und erscheint in Brailleschrift.

6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit professionellen Fachkräften, Einrichtungen und anderen Selbsthilfegruppen sind wichtige Bestandteile der Vereinsarbeit. Sie bildet die Grundlage für die Beratungs- und Informationsfunktion des Vereins.

Im Jahr 2019 arbeiteten wir mit folgenden Vereinen/Organisatoren und Fachkräften zusammen:

- blista (Deutsche Blindenstudienanstalt Marburg): u.a. Zusammenarbeit beim Betrieb der BEBSK-Mediathek und der Anschaffung kinderspezifischer Medien und Referat Elternberatung, Frau Krönert-Ritz
- Reha-Beratungszentrum der blista in Marburg
- NAKOS (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen): Zusammenarbeit zwecks Austausches von Informationen und Kontakten
- rbm (Rechtsberatung behinderter Menschen): Kooperation zur Inanspruchnahme von Rechtsberatung für BEBSK Mitglieder
- DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband) zur Koordinierung des „Netzwerkes Berlin“ und Organisation regionaler Angebote für Familien; Kooperationspartner beim Projekt „Ein Buch für jeden Tag“
- ABSV und BSVB
- Jugendreferat des DBSV
- Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen (Beratung / Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)
- Frühförderstelle der Johann-Peter-Schäfer-Schule; Außenstelle Wiesbaden

- Sichtweisen, Frühförderstelle der Diakonie in Frankfurt
- Integrativen Sport-Schule, dem SV Lohhof und dem bayerischen Behindertensportverband (Unterstützung bei der Durchführung eines Judo-Camps)
- Aura-Hotel Saulgrub des BBSB und Skischule Schneider in Oberammergau, zur Vorbereitung eines Mobilitätstrainings im Schnee
- Frühförderstellen in Berlin-Brandenburg
- folgende Vereine aus Berlin: Eltern beraten Eltern e.V., Kinderpflegenetzwerk e.V., Menschenkind Fachstelle, Landesarbeitsgemeinschaft persönliches Budget, BFS Berlin e.V., sowie J.-A.-Zeune- und P.-C-Kniese - Schule Berlin, Sehberatungsstelle Berlin
- Unterstützung der Zeune-Schule Berlin bei den „BAT Kids“ – Workshops
- Beratung des Projektes „Stadtnatur“ zur Gestaltung von Angeboten mit blinden/seh- und mehrfachbehinderten Kindern
- Beratung und Zusammenarbeit mit dem Technikmuseum Berlin
- Beratung von Eltern zur inklusiven Beschulung zusammen mit dem Verein: Eltern beraten Eltern e. V in Berlin
- Planung und Durchführung von Gesprächen mit der Senatsverwaltung in Berlin und den Förderschulen zur Verbesserung der Situation von blinden Kindern in der inklusiven Schule (dabei Erstellung einer Handreichung für Eltern)
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Konzeptentwicklung für die Förderschwerpunkte „Sehen“ und „Hören“ als Ergänzung zum Konzept der Landesregierung – Gemeinsames Lernen in der Schule “ in Brandenburg
- Teilnahme an der Sitzung des AK Bildung des Blindenverbandes Baden-Württemberg

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die BEBSK informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Beratungsmöglichkeiten für Eltern blinder, seh- und mehrfachbehinderter Kinder. Hierzu werden Flyer und kostenlose Exemplare der Vereinszeitschrift „Lupe“ an Frühförderstellen, Ärzte, Kliniken, weitere Selbsthilfeverbände und Netzwerkpartner verteilt.

Zusätzlich wird auf der vereinseigenen Homepage, bei facebook und im monatlich erscheinenden Newsletter, für den sich auch Nichtmitglieder anmelden können, über Veranstaltungen und Themen informiert.

Die BEBSK präsentierte sich und die Selbsthilfearbeit zusätzlich auf folgenden Veranstaltungen:

- Vertretung des Vereins bei Veranstaltungen des BSBH und der Frühförderstelle Sichtweisen in Frankfurt
- Offizieller Ansprechpartner für den Vereins im Selbsthilfewegweiser der Stadt Wiesbaden
- Teilnahme bei der Verleihung des deutschen Hörfilmpreises in Berlin
- Teilnahme am Jahresempfang des Behindertenbeauftragtes der Bundesregierung
- Gasthörerschaft beim Deutschen Behindertenrat
- Aussteller auf der Messe Besser Sehen in Stuttgart
- Infostand beim "Tag der Sehbehinderten" in Essen
- Netzwerk (treffen) bei Sehberatungsstelle Berlin
- Teilnahme am „Meet and See“ der Firma Orcam in Berlin
- Teilnahme an Pressekonferenz VDK bei Vorstellung der Frühförderstelle Berlin
- Vorstellung des Vereins beim Regionaltreffen des Vereins „NOAH“
- Teilnahme am Tag der Begegnungen im Rheinpark Köln

8. Seminare und sonstige Angebote 2019

Im Jahr 2019 hat die BEBSK unterschiedlichste Seminare und Workshops für Eltern, betroffene Kinder und Geschwisterkinder angeboten. BEBSK Seminare für Eltern sind dabei stets so konzipiert, dass neben Fachvorträgen und Selbsterfahrungen auch genügend Freiraum zum Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern bleibt.

Folgende Veranstaltungen, Vorträge und Seminare wurden angeboten:

BEBSK Familienwochenende mit individueller Beratungsmöglichkeit für die Eltern:

- Prof. em. Dr. Brambring: Entwicklungsbesonderheiten blinder u. sehbehinderter Kinder
- Felix Oldörp: Vorstellung der AKTIV-Studie
- Selbsterfahrung „Frühstück unter der Augenbinde“ und „Traumreise“
- Fühlbücher selbst gestalten, Specksteinworkshop
- Manfred Jaklin (Firma IPD): Zuständigkeiten bei Hilfsmitteln

- Hörspiel selbst produzieren (freies Radio Kassel), Trommel- und Tanzworkshop
- Siegrid Lustig: Behindertentestament, Marion Böttcher: persönliches Budget
- Daniela Zink: Verhaltensbesonderheiten bei Menschen mit Sehbehinderung / Blindheit
- Hilfsmittel- und Fahrradausstellung
- Café International mit Austauschmöglichkeiten zu verschiedenen Themenschwerpunkten

Sonstige ein- und mehrtägige Veranstaltungen

- Mobilitätstraining im Schnee für blinde und sehbehinderte Kinder in Saulgrub
- Wassersportseminar für Kinder: Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Judoworkshop in Oberschleißheim
- Rechtsseminar mit der rbm an der blista
- Familienwochenende Kleinkindgruppe in Fulda
- Familientreffen in Brandenburg im Kletterwald Grünheide
- Elternstammtische in Berlin und Hamburg
- „Eine tierische Weltreise“ – multisensorische Führung mit dem Museumspädagogen und Kennenlernen der Arbeit eines Präparators im hessischen Landesmuseum für Kunst und Natur Wiesbaden
- Besuch des KiRaKa (Kinder Radio Kanal) beim WDR
- Klickseminar in Salzbergen mit Juan Ruiz
- Ein Tag im Freilichtmuseum Kommern in der Eifel mit Führung und Workshop "Brotbacken"
- Besuch beim Kölner Karneval
- Seminar für Angehörige von Dr. Dieter Fischer
- Blindengerechte Führung durch das ägyptische Museum Leipzig
- Familientreffen in Sehmatal- Neudorf (Erfahrungsaustausch unter den Familien,
- Vorstellung von Fühlbüchern, blindengerechte Führung durch das Suppenmuseum Neudorf, Tastmodell Lokomotive)
- Elternseminar zum Thema „OuM“ an der blista in Marburg

- Familientreffen zum „Kugeln und Kegeln“ im LBZB/Hannover
- Regionales Sommerfest Wunstorf
- Besuch des inklusiven Weihnachtsmarktes des dt. Taubblindenwerkes (Hannover)
- U-Boot Führung in Hamburg
- „Snoezeln“ – Nachmittag in Berlin
- „Blinde Stadtführung“ durch Hamburg

9. Vorstandsarbeit 2019

Gemeinsam mit den Regionalvertreter*innen hat die überregionale Vorstandsarbeit maßgeblich an mehreren intensiven Arbeitswochenenden stattgefunden.

Darüber hinaus wurden vom Hauptvorstand mehrere Telefonkonferenzen abgehalten sowie zahlreiche Besprechungen zwischen dem Gesamtvorstand und den Regionalvertreter*innen organisiert.

Folgende Themen sind neben der allgemeinen Vorstandsarbeit behandelt und umgesetzt worden:

- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung
- Durchführung der Kassenprüfung
- Verabschiedung Finanzbericht
- Aufstellen des Haushaltsplanes
- Vorbereitung des Kassenberichtes
- Projektausarbeitung und Förderantragsstellung
- Durchführung von mehreren Telefonkonferenzen zur Abstimmung auf Vorstandsebene
- Treffen zu Vorstandssitzungen, inkl. der Regionalvertreter*innen und Stabsstellen
- Pflege der Facebook-Seite des Vereins
- Versendung eines Newsletters etwa einmal pro Monat
- Telefonische, persönliche und schriftliche Beratung von betroffenen Familien

- Planung und Vorbereitung der BEBSK Seminare
- Erweiterung der Mediathek für BEBSK Mitglieder mit diversen für Blinde adaptierten
- Medien und Spielen

10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2020

In 2019 wurde weiter am Auftritt des Vereins in der Öffentlichkeit gearbeitet. Mit der Teilnahme an diversen Veranstaltungen und dem Ausbau der BEBSK Geschäftsstelle soll die Anzahl der Mitglieder weiter ausgebaut werden.

Hierbei wird die BEBSK Geschäftsstelle insbesondere bei administrativen Themen unterstützen.

Im Mai läuft die Amtszeit der stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Angelina Herwig und des Kassierers, Herrn Fred Brühmann aus. Zur Mitgliederversammlung 2020 werden Neuwahlen für diese Positionen stattfinden.

11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2020

Im Jahr 2020 plant die BEBSK für die Mitglieder ein umfangreiches Angebot:

- Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Judo-Workshop mit Paralympic Bundestrainern in Ober- oder Unterschleißheim
- Familienseminar mit Vorträgen und Seminarangeboten für Eltern und Kinder am Möhnesee – Schwerpunkt: inklusive Sport- und Spielideen
- Mobilitätstraining im Schnee in Saulgrub
- Kleines Familienwochenende in Kohren-Sahlis
- Kleinkindtreffen für unter 5-jährige und ihre Familien in Wernigerode
- Klickseminar mit Juan Ruiz in Salzbergen
- Workshop zum Thema: Kraft, Koordination und Ausdauer für blinde/sehbehinderte Jugendliche in Wiesbaden
- Seminar für Eltern zum Thema LPF an der blista in Marburg
- "Basale Aktionsgeschichten" für Kinder mit Mehrfachbehinderung in Kooperation mit dem Technikmuseum Berlin
- Museumsbesuch in Bielefeld

- Multiplikatorenveranstaltung zum Thema Sport mit blinden Kindern und Jugendlichen
- Rechtsseminar für Eltern, inkl. Parallelangebot für Kinder im Technikmuseum Berlin
- ein LPF-Camp für Kinder in Marburg in Kooperation mit der blista
- Familientreffen in Berlin zum Thema „Bücher“ und „Spiele“
- Geschwisterseminar in Horn-Bad Meinberg
- Vorstellung des Senckenberg- Instituts für Humangenetik in Frankfurt
- Weihnachtsfeier im LBZB Hannover
- Sukzessiver Ausbau der BEBSK-Medienbibliothek in Zusammenarbeit mit der blista